

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Peter Lorkowski (AfD) vom 10.02.20

und Antwort des Senats

Betr.: Laschen im Hamburger Hafen

Ladungssicherung (Laschen) von Containern und Transportgütern ist eine sehr wichtige Aufgabe beim Umschlag von Transportgütern im Hamburger Hafen. Seit einigen Jahren gibt es in der Bürgerschaft eine Debatte, ob diese Tätigkeiten ausschließlich von qualifizierten Hafenarbeitern oder auch von Schiffsbesatzungen durchgeführt werden dürfen. Kürzlich kam es im Streit über das Geschäft mit der Ladungssicherung im Hafen zu einer Eskalation. Der Kapitän eines Feederschiffs verweigerte einer zum Laschen angetretenen Hafenmannschaft den Zutritt zum Schiff und ließ stattdessen die Arbeiten von der eigenen Schiffsmannschaft durchführen.¹

Dies vorangeschickt frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Hamburg Port Authority AöR wie folgt:

- 1. Wie viele Schiffe und Container wurden in 2019 insgesamt gelascht?*
- 2. Wie viele Schiffe und Container wurden in 2019 davon nicht von Hafenarbeitern des Hamburger Hafens, sondern von den eigenen Schiffsbesatzungen gelascht?*
- 3. Wie viele dieser Schiffe waren davon Feederschiffe?*

Dies wird statistisch nicht erfasst.

- 4. Wie viele Hamburger Hafenarbeiter sind im Ladungssicherungsgeschäft insgesamt tätig?*

Nach Kenntnis der zuständigen Behörde sind circa 540 Beschäftigte in unterschiedlicher Intensität mit dem Laschen beschäftigt.

¹ „Hamburger Abendblatt“ vom 28.01.2020.